

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr.: **Rat / 006 / 09-14**
Sitzungs-Tag: **08.07.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:10 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Grewe, Ursula
Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lange, Heinz
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Oeynhausens, Uwe
Rode, Alexander
Steinhage, Hermann
Stiewe, Carsten
Walker-Fimmel, Evelyn
Wulff, Michael

SPD:

Aßmann, Peter
Beineke, Elisabeth
Dauber, Theresia
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk
Multhaupt, Hans-Jürgen

UWG/CWG:

Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Olbrich, Udo

Rottländer, Frank

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Hartmann, Manfred

Schwarz, Werner Dr.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes

Heger, Josef

bis TOP 3

Nolte, Ulrike

Schriftführerin

Schröder, Rudolf

bis TOP 3

Es fehlt das Ratsmitglied:

Fischer, Bernhard

CDU

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sportlerehrung der Stadt Brakel		
2. Beratung und Beschlussfassung zur Erhaltung oder Schließung der Kindertageseinrichtung Istrup		122/2009 -2014
Berichterstatter: StOAR Schröder		
3. Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der offenen Ganztagsschule der Grundschule in Brakel		
4. Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Hampenhausen		125/2009 -2014
Berichterstatter: STBOAR Johannes Groppe		
5. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschlussbericht		031/2009 -2014/1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
6. Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung b. Satzungsbeschlussvorschlag c. zusammenfassende Erklärung		006/2007 /1/1/1
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		

7. Bebauungsplan Nr. 11 - 8. Änderung "Parkplatz St. Vincenz-Hospital" in der Kernstadt Brakel
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung
b. Satzungsbeschlussvorschlag

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

119/2009
-2014

7.1. Stadterneuerungsprogramm 2011

Berichterstatter: STBOAR Johannes Groppe

135/2009
-2014

8. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Anfragen der Ratsmitglieder

10. Anfragen der Zuhörer

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des **Bürgermeisters** wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil **einstimmig** um den TOP 7.1 „Stadterneuerungsprogramm 2011“ erweitert.

Weiterhin wird auf Antrag des **Bürgermeisters** und des Ratsherrn **Aßmann** **einstimmig** der TOP 5 „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschlussbericht“ von der Tagesordnung abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt neu verhandelt, es bleibt in dieser Angelegenheit noch der Ortstermin mit Frau Dr. Ringbeck am 15.07.2010 abzuwarten.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sportlerehrung der Stadt Brakel

Aufgrund des einstimmigen Beschlusses des Schul- und Sozialausschusses vom 17.06.2010 wurden folgende Personen und folgende Mannschaft für die Sportlerehrung 2009 benannt:

Zur Sportlerin des Jahres 2009 wird **Julia Heilemann**, zum Sportler des Jahres 2009 **Michael Amstutz** und zur Mannschaft des Jahres 2009 der **Reiterverein „Nethegau“ Brakel e.V., U-16 Voltigiermannschaft** geehrt.

Bürgermeister **Temme** bedankt sich in seiner Ansprache für die herausragenden sportlichen Leistungen der Sportler/innen, die durch ihre Erfolge den

Vereinsnamen und natürlich auch den Namen der Stadt Brakel über die Kreis- bzw. Landesgrenzen hinaus bekanntgemacht haben. Diesen Einsatz zu honorieren und zu ehren, ist der Stadt Brakel ein großes Anliegen. Sport stärkt nicht nur den Einzelnen, sondern auch die gesamte Gesellschaft. Bürgermeister **Temme** schließt seine Ausführungen mit einem Dank an alle im Ehrenamt Tätigen und überreicht anschließend die Urkunden und Geldzuwendungen.

Abschließend bedankt sich Elmar Frhr. **von Spiegel**, stellvertretend für den Reiterverein „Nethegau“ Brakel, für die erhaltene Auszeichnung und gibt einen kurzen Überblick über die kürzlich erworbenen Titel der Voltigiergruppe.

Die Sitzung wird anschließend einvernehmlich für die Erstellung der Pressefotos kurz unterbrochen (18:25 Uhr – 18:30 Uhr).

2. Beratung und Beschlussfassung zur Erhaltung oder Schließung der Kindertageseinrichtung Istrup

122/2009
-2014

Berichterstatter: StOAR Schröder

StAR **Schröder** erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage. Ratsherr **Aßmann** empfiehlt, langfristige Überlegungen zur Erhaltung der Einrichtung anzustellen. Dieses könnte z.B. durch einen Trägerschaftswechsel erzielt werden, auf die Überschüsse der anderen Kindertagesstätten, sollte gerade auch im Hinblick auf die Haushaltssituation, nicht zurückgegriffen werden.

Ratsherr **Manfred Hartmann** weist in diesem Zusammenhang auf die notwendige Attraktivitätssteigerung innerhalb der Ortschaften hin, ein Erhalt der Kindertagesstätte sollte daher unbedingt favorisiert werden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

Die Städt. Kindertageseinrichtung "Zwergenparadies" Istrup wird in den Kindergartenjahren 2011/2012 und 2012/2013 fortgeführt unter der Bestimmung, dass eine Finanzierung der Kindertageseinrichtung Istrup, d.h.: ein Defizitausgleich bzw. ein aufzuwendender höherer Eigenanteil (Trägeranteil) für die Kindertageseinrichtung Istrup, aus eventuellen Überschüssen anderer städtischer Kindertageseinrichtungen finanziert wird. Zeigt sich nach der jeweiligen Anmeldefrist (15.01. eines Jahres), dass die Kinderzahl **deutlich** hinter den Erwartungen zurückbleibt, ist über die Angelegenheit neu zu beraten.

3. Beratung und Beschlussfassung über eine Erweiterung der offenen Ganztagsschule der Grundschule in Brakel

Bürgermeister **Temme** erläutert den Mitgliedern des Rates den Sachverhalt anhand der vorliegenden Tischvorlage. StOAR **Schröder** nimmt Stellung zu dem Hinweis des Ratsherrn Menke, die freien Räume der Kath. Grundschule in Gehrden zu nutzen. Auf Anfrage bei der Bezirksregierung Detmold ist heute ein entsprechendes Antwortschreiben per Fax eingegangen, eine Zustim-

mung zur Nutzung der v.g. Räumlichkeiten wird nicht erteilt, da sich in Gehrden seit dem Aufhebungsbeschluss keine neuen abweichenden Schülerzahlen ergeben haben und daraus resultierend auch keine Personalaufstockung erfolgen kann.

Ratsherr **Schulte** geht anschließend auf die hervorragende Arbeit der Leiterin der Ganztagschule, Frau Werner und ihres gesamten Teams ein. Über die Dauer, in der die aufgestellten Pavillons genutzt werden, wird zu gegebener Zeit eine Info gegeben.

Ratsherr **Aßmann** fasst abschließend zusammen, dass seine Fraktion seit dem Jahr 2004 die „offene Ganztagschule“ favorisiert. Nach der Erprobung der Hausaufgabenbetreuung in der Jugendfreizeitstätte, sieht er die Umsetzung der „offenen Ganztagschule ab 2006, als äußerst positiv an, was sich auch in den steigenden Anmeldungen widerspiegelt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**:

Die Offene Ganztagschule der Grundschulen Brakel wird um eine 3. Gruppe (bis zu 75 Kinder) zum Schuljahr 2010/2011 erweitert. Da hierfür die räumlichen Voraussetzungen derzeit nicht gegeben sind, ist zur Deckung des Raumbedarfs eine Erweiterung in Form der Anmietung und Aufstellung von Schulpavillons für 2 Unterrichts- bzw. Betreuungsräume erforderlich. Die hierfür notwendigen Mehraufwendungen sowie Mehrkosten für Personal- und Sachaufwendungen für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 50.000 € werden außerplanmäßig durch Minderaufwendungen bei Produkt-Nr. 611000/537200 (Verringerung Kreisumlage) zur Verfügung gestellt.

4. Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Hampenhausen

Berichtersteller: STBOAR Johannes Groppe

125/2009
-2014

Vor Eintritt in die Verhandlung zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Ratsherr **Rainer Hartmann** für **befangen** und begibt sich in den Zuhörerbereich.

StOAR **Frischemeier** gibt den Mitgliedern des Rates einen Überblick über den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ratsherr **Wintermeyer** erklärt, dass in der Sitzung des Bezirksausschusses Auenhausen-Frohnhausen-Hampenhausen ein Formfehler unterlaufen ist. Daher hat er nun alle Mitglieder des Ausschusses nochmals in der Angelegenheit befragt und diese haben sich **einstimmig** für den Beschlussvorschlag der Verwaltung ausgesprochen. Dieses wurde anschließend schriftlich fixiert und wird auf Anfrage des Ratsherrn **Aßmann** der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, die städtische Wegefläche in der Gemarkung Hampenhausen, Flur 2, Flurstück 19, einzuziehen (= 1.713 qm). Ebenso wird in Verlängerung des vorgenannten Flurstückes 19 eine Wegeteilfläche des Flurstückes 27 bis zum Beginn der beiden angrenzenden Flurstücke 29 und 100 eingezogen (= ca. 460 qm). Nach Abschluss des Wegeeinziehungsverfahrens werden die Flächen an den Interessenten zum ortsüblichen Preis veräußert.

5. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Abschlussbericht

Berichterstatter: StBOAR Groppe

031/2009
-2014/1

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund des **einstimmigen** Beschlusses des Rates von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der Sitzung am 16. September 2010 neu verhandelt.

6. Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung b. Satzungsbeschlussvorschlag c. zusammenfassende Erklärung

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

006/2007
/1/1/1

Nach einer kurzen Sachverhaltsdarstellung durch StBOAR **Groppe**, werden folgende Beschlüsse gefasst.

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung

Beschluss a 1):

Der Rat nimmt die Stellungnahme der **Wehrbereichsverwaltung West** zu nicht berührten Belangen bei Einhaltung von Bauhöhen bis 60m über Grund bei der späteren Planverwirklichung aus v.g. Gründen **einstimmig** zur Kenntnis.

Beschluss a 2):

Der Rat weist die Stellungnahme der **Stadt Höxter** zur Zentrenrelevanz des Sortimentes „Campingartikel und Zubehör“ als Bestandteil der Erweiterungsregelung für bestehende Einzelhandelsbetriebe im Brakeler Plangebiet aus v.g. Gründen **einstimmig** zurück.

Beschluss a 3):

Der Rat weist die Stellungnahme der **Stadt Höxter** zur ggf. schädlichen Ausdehnung des sog. Handwerkerprivilegs auf alle Sortimente auf bis zu 800 qm Verkaufsfläche je Betrieb aus v.g. Gründen **einstimmig** zurück.

b. Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Rat beschließt bei **4 Stimmenthaltungen einstimmig** den Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Südwesten der Kernstadt von Brakel südlich der Bahnlinie und östlich der Warburger Straße und erstreckt sich auf die dortigen Industrie-, Gewerbe- und Freiflächen.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 20** die Flurstücke 173, 192, 193, 46, 48, 106, 107, 45, 50, 51, 52, 183, 184, 181, 182, 185, 105, 187, 117, 55, 57, 56, 116, 111, 110, 178, 177, 114, 113, 163, 256, 188, 189, 156, 254, 160, 201, 255, 64, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 83 und 82, in der **Flur 50** die Flurstücke 104, 103, 102, 101, 8, 122, 123 und 6 sowie in der **Flur 51** die Flurstücke 92, 1, 112, 124, 125, 127, 150, 151, 115, 113, 95, 119, 114, 118, 178, 89, 3, 4, 181, 7, 8, 9, 10, 161, 133, 130, 131, 13, 14, 15, 16, 134, 79, 17, 165, 27, 25, 24, 23, 159, 158, 19, 20, 22, 26, 164 und 163.

c. zusammenfassende Erklärung

Beschluss:

Der Rat nimmt die zusammenfassende Erklärung zum Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel **einstimmig** zur Kenntnis.

7. Bebauungsplan Nr. 11 - 8. Änderung "Parkplatz St. Vincenz-Hospital" in der Kernstadt Brakel a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung b. Satzungsbeschlussvorschlag	119/2009 -2014
--	-------------------

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Beschluss:

Der Rat nimmt den Hinweis der **RWE** auf im Plangebiet befindliche Gasversorgungsleitungen und, bei Maßnahmen diesbezüglich, auf recht-zeitige Abstimmungen hierzu aus v.g. Gründen **einstimmig** zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig** den Bebauungsplan Nr. 11 - 8. Änderung "Parkplatz St. Vincenz-Hospital" in der Kernstadt Brakel gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im Norden der Kernstadt von Brakel nordwestlich des Krankenhauses und schließt das Grundstück der ehemaligen Gastwirtschaft „Frankenburg“ ein. Des Weiteren befindet sich im Geltungsbereich ein Teil der Danziger Straße inklusive Mini-kreisel und eine Trafostation. Südöstlich des Plangebiets befindet sich der Krankenhauskomplex.

Er ist Teil der **Gemarkung Brakel** und umfasst in der **Flur 11** die Flurstücke 1230, 1231, 1250, 1251 tlw., 518, 521, 315, 314 und 523 tlw.

7.1. Stadterneuerungsprogramm 2011

Berichterstatter: STBOAR Johannes Groppe

135/2009
-2014

StBOAR **Groppe** nimmt Bezug auf die geänderten Fördersätze der Bezirksregierung Detmold, die Änderung hatte seitens der Verwaltung zu einer Fehleinschätzung geführt. Es wurde von dem bisherigen Fördersatz i.H.v. 70 % ausgegangen, der sich allerdings aufgrund der neuen Bestimmungen für Brakel (Handlungskonzept – soziale Stadt) auf 60 % reduziert hatte. Auf Anfrage des Rats Herrn **Manfred Hartmann** nimmt StBOAR **Groppe** Bezug auf die geplante Umgestaltung des Marktplatzes und den Ideenwettbewerb Innenstadt, auf der Grundlage eines Wettbewerbes soll ein attraktives Gestaltungskonzept erarbeitet werden.

Nach einer kontroversen Diskussion über die Höhe der Kosten und die Notwendigkeiten der geplanten Maßnahmen, stellt Bürgermeister **Temme** abschließend klar, dass der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit stets oberste Priorität hat.

Beschluss:

Der Rat beschließt bei **1 Stimmenthaltung einstimmig**, die von der Verwaltung angegebenen Vorschläge für das Stadterneuerungsprogramm 2011 anzumelden. Der erforderliche Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln der Förderrichtlinien Stadterneuerung ist zu stellen.

Der Beschluss wird **einstimmig** um folgenden Zusatz erweitert:
Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, die angeforderten Kosten zu minimieren.

8. Bekanntgaben der Verwaltung

Die Radio Hochstift Spiele im Sommerbad Brakel Beteiligung des Rates

Am 18. Juli 2010 finden im Sommerbad Brakel die diesjährigen Radio Hochstift Spiele statt.

Bürgermeister **Temme** eröffnet in diesem Zusammenhang auch den Mitgliedern des Rates die Möglichkeit, über eine Teambeteiligung bei den Spielen nachzudenken. Interessenten können sich mit Andreas Gehle in Verbindung setzen.

Marketingkonzept für den Kreis Höxter Zentrale Informationsveranstaltung am 14.07.2010

Bürgermeister **Temme** informiert den Rat über die Terminverschiebung der seinerzeit angedachten zentralen Informationsveranstaltung zum Marketingkonzept. Es sind zunächst im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung grund-

legende weitere Schritte zu diskutieren und beraten, eine Info-Veranstaltung wird momentan nicht als zielführend angesehen. Vielmehr wird angedacht, Informationen im Rahmen einzelner Ratssitzungen in den Städten zu geben.

Errichtung einer Kommunalkammer

Resolution der 1. Bürgermeisterkonferenz OWL am 26.02.2010

Bürgermeister **Temme** berichtet über die geplante Errichtung einer Vertretung der Kommunen auf Landesebene in Gestalt einer sog. Kommunalkammer. Diese berät den Landtag und die Landesregierung in kommunalrelevanten Themen und wirkt auf die Beachtung kommunaler Interessen hin. Sie versteht sich als „Kommunales Gewissen“.

Demographische Entwicklung

Informationsveranstaltung am 23.09.2010

Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass die Informationsveranstaltung zum Thema „Demographische Entwicklung“ auf Donnerstag, den 23.09.2010, terminiert wurde. Ein genauer Programmablauf wird noch festgelegt und rechtzeitig bekanntgegeben.

Winterdienst

Enorme Kostensteigerung

Bürgermeister **Temme** unterrichtet die Mitglieder des Rates über die erheblichen Mehrkosten im Winterdienst. Aufgrund der extremen Witterung beliefen sich die Kosten für den Winterdienst auf 180.000 €.

Elternbeitragssatzung

Satzungsänderung zum 01.08.2010

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass der Kreistag am 24.06.2010 die Änderung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2010 beschlossen hat. Als wichtigste Änderungen sind zu nennen:

1. Die Bonusregelung entfällt ab dem Kindergartenjahr 2010/11.
2. Ab 01.08.2010 werden Beiträge erst ab einem Einkommen von 15.500 € erhoben.
3. Eltern die ausschließlich ALG II oder Hartz IV Leistungen erhalten, werden zukünftig in die erste Beitragsstufe (0,00 € Beitrag) eingestuft.
4. Die Beiträge für Kinder unter 2 Jahren wurden in der Einkommensstufe 10 neu festgesetzt.

5. Darüber hinaus gab es noch sog. redaktionelle Veränderungen, die der Klarstellung und rechtlichen Sicherheit dienen.

Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift.

Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ Preisverleihung am 28.06.2010

Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass die Preisverleihung als Abschluss des diesjährigen Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ am Montag, 28.06.2010, in Entrup stattgefunden hat. Bökendorf wurde mit dem 1. Preis als Golddorf ausgezeichnet, weiterhin belegten Rheder und Riesel den 2. Platz und Frohnhausen konnte sich auf dem 3. Platz behaupten.

Arbeitsmarktzahlen Stand Juni 2010

Bürgermeister **Temme** gibt einen Überblick über die Statistik der Bundesagentur für Arbeit zu den aktuellen Zahlen der Arbeitslosen. Die Statistik wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Grabmalüberprüfung Positives Ergebnis

Bürgermeister **Temme** berichtet über die Grabmalüberprüfung durch die Firma BSK. Bei der Überprüfung von insgesamt 2.936 Grabmalen konnte nur bei 20 Gräbern ein Mangel festgestellt werden, dieses entspricht einer Quote i.H.v. lediglich 0,68 %.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Busfahrplan für Hembsen (Linie 555) Handschriftliche Aufzeichnungen der Eltern betroffener Schüler/innen

Ratsfrau **Dauber** berichtet über die nicht zufriedenstellende Situation des Bustransfers von Hembsen zum Petrus-Legge-Gymnasium. Die Schüler/innen, die den Bus um 7.35 Uhr nehmen, kommen zu spät zum Unterricht. Der Bus, der um 07.00 Uhr fährt ist derart überfüllt, dass teilweise Schüler/innen nicht mehr zusteigen konnten. Die Eltern haben nun handschriftliche Aufzeichnung gefertigt, um die eklatante Situation zu dokumentieren. Ratsfrau **Dauber** bittet die Verwaltung in dieser Angelegenheit um eine schriftliche Stellungnahme.

Bäume entlang der Angerlinde

Bedenklicher Zustand

Ratsfrau **Dauber** deutet auf die Gefahr hin, die von einigen Bäumen entlang der Angerlinde ausgeht. Sie befürchtet, dass die Sicherheit der Kinder, die sich dort aufhalten nicht mehr gewährleistet werden kann. Sie kritisiert anschließend, dass bereits aufgrund eines Blitzeinschlages am 11.03.2005 und eines Astabbruches am 15.08.2006 der Hinweis der Mängelbeseitigung gegeben wurde. Sie bittet abschließend unbedingt in dieser Angelegenheit tätig zu werden. StBOAR **Groppe** berichtet über die zwei Mal im Jahr stattfindenden Baumschauen und, dass gerade der Bereich entlang des Schulweges höchste Priorität hat. Bürgermeister **Temme** sichert eine zeitnahe Klärung der Angelegenheit zu.

Haushaltssituation der Stadt Brakel

Entwicklung zum jetzigen Zeitpunkt

Auf Anfrage des Ratsherrn **Wintermeyer** zur derzeitigen Haushaltssituation der Stadt Brakel teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass in der Sitzung des Rates am 16.09.2010 ein Halbjahresfinanzbericht vorgelegt wird.

Grundstück unterhalb des St. Antonius Altenheim

Kosten für die Verlegung des Glasfaserkabels

Die Anfrage des Ratsherrn **Heilemann** im Hinblick auf eine Kostenbeteiligung der Stadt Brakel an dem verlegten Glasfaserkabel im Bereich des Grundstückes unterhalb des Altenheimes wird in Kürze beantwortet.

Bedenklicher Zustand des Teiches am Kaiserbrunnen

Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wasserqualität

Ratsfrau **Oehlschläger** teilt mit, dass ihr mitgeteilt wurde, der Teich am Kaiserbrunnen würde „kippen“. Das Wasser sei sauer und um diesen Vorgang zu hemmen, wären bereits Karpfen in diesem Bereich ausgesetzt worden. Sie bittet die Verwaltung über entsprechende Maßnahmen, z.B. Aushub des Teiches, nachzudenken. Bürgermeister **Temme** sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

Schornstein des Jugendheimes

Beseitigung eines herauswachsenden Bäumchens

Ratsfrau **Oehlschläger** fragt an, ob der aus dem Schornstein des Jugendheimes herauswachsende kleine Baum eventuell Schäden anrichten kann und daher entfernt werden sollte. Bürgermeister **Temme** sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.

Ehrenfriedhof

Erneuerung der Inschriften

Auf Anregung der Ratsfrau **Oehlschläger** wird ein Hinweis an den Kreis Höxter gegeben, die Inschriften auf den Grabkreuzen des Ehrenfriedhofes zu erneuern, da diese witterungsbedingt stark verblasst und unleserlich geworden sind.

Hinweistafeln am Kaiserbrunnen

Positive Resonanz

Ratsfrau **Oehlschläger** äußert sich abschließend sehr positiv über die am Kaiserbrunnen angebrachten Hinweistafeln.

GfW - Neuorientierung

Benennung der Kostensteigerung

Auf Anfrage des Ratsherrn **Aßmann** zur Neuorientierung der GfW und eines entsprechend im Rat zu fassenden Beschlusses bzgl. der Kostensteigerung im Hinblick auf das Marketingkonzept weist Bürgermeister **Temme** auf die Verhandlung dieser Angelegenheit in der nächsten Sitzung des Rates am 16.09.2010 hin.

Dorferneuerung Frohnhausen

Stand der Planungen

Auf Anfrage des Ratsherrn **Rainer Hartmann** gibt StBOAR **Groppe** bekannt, dass die Planungen der Dorferneuerungsmaßnahme Frohnhausen in der Sitzung des Bezirksausschusses der Hegge nach der Sommerpause verhandelt werden.

Randalierende Jugendliche im Bereich des „Wallles“

Beschwerden der Spaziergänger

Ratsherr **Wulff** berichtet über die Beschwerden der Spaziergänger am Wall, da sich in diesem Bereich oft Jugendliche aufhalten und randalieren. Bürgermeister **Temme** wird die neue Streetworkerin, Frau Schömer, über die Angelegenheit unterrichten.

10. Anfragen der Zuhörer

Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich „Nieheimer Straße“

Anfrage des Herr Hubert Seck

Herr **Hubert Seck**, wohnhaft in der Nieheimer Straße 34 in Brakel berichtet über die „Raserei“ im Bereich der Nieheimer Straße. Gerade in den frühen Morgen- und späten Abendstunden halten sich die Autofahrer an keinerlei Geschwindigkeitsbegrenzungen. Es wurden hier bereits seit längerer Zeit keine Polizeikontrollen mehr durchgeführt, denn die Polizei wird erst wieder tätig, wenn die Stadt Brakel dieses entsprechend anfordert. Herr **Seck** bittet die Verwaltung daher um Unterstützung in dieser Angelegenheit. Er regt weiterhin an über einen Zebrastreifen oder entsprechende Hinweisschilder in diesem Bereich nachzudenken.

Bürgermeister **Temme** wird die Angelegenheit mit dem neuen Leiter der Polizei in Höxter, Herrn Koch, der um einen Gesprächstermin gebeten hat, besprechen.

Die Ausführungen des Herrn **Seck** zur Problematik der Barrierefreiheit an den Verkehrsinseln, bittet Bürgermeister **Temme** in dem am Montag, 12.07.2010, stattfindenden Bürgerforum zu thematisieren.

Installation einer großen Ventilationsanlage am Krankenhaus

Erhebliche Lärmbelästigung

Dr. **Peter Bartella**, wohnhaft in der Danziger Straße 20 in Brakel (Neben dem Krankenhaus), teilt mit, dass von der seit ca. 3 Monaten am St. Vincenz-Hospital installierten Ventilationsanlage eine enorme Geräuschbelastung ausgeht. Da die Anlage Tag und Nacht in Betrieb ist, sollte dringend über die Installation eines Schallschutzkastens nachgedacht oder nach Alternativlösungen gesucht werden.

StBOAR **Groppe** stellt klar, dass die Überprüfung der Lärmemissionen zuständigkeithalber an das Kreisbauamt in Höxter gemeldet wird.

Bürgermeister **Temme** bietet an, zusätzlich mit der Geschäftsleitung des Krankenhauses ein Gespräch in dieser Angelegenheit zu führen.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gez. Temme
Hermann Temme
(Bürgermeister)

gez. Nolte
Ulrike Nolte
(Schriftführerin)